

bases de données dans les catalogues est un autre thème central avec le passage à Alma. D'autre part, les bibliographies dirigent la mise en place et le développement de portails culturels dans un nombre croissant de cantons. Comme les bibliographes connaissent particulièrement bien le paysage culturel de leur région, ils sont les personnes idéales pour cela.

*Qu'attendez-vous, en tant que réseau sectoriel, de Bibliosuisse?*

Bibliosuisse est pour nous une plateforme idéale pour publier les actes de nos congrès et pour échanger des informations au sein de la communauté des bibliographes et avec d'autres réseaux professionnels. Nous attendons de Bibliosuisse qu'elle continue à promouvoir et à développer ces offres d'échange. De même, Bibliosuisse devrait être à l'écoute des problèmes qui pourraient affecter un réseau professionnel dans son ensemble.

» Réseau sectoriel  
Bibliographies suisses sur  
le site de Bibliosuisse



## Schweizer Bibliographien

# Das kulturelle Gedächtnis des geschriebenen Wortes

NOAH REGENASS, PRÄSIDENT

*Warum passt Ihr fachliches Netzwerk unter das Dach von Bibliosuisse?*

Die Bibliographien sind in allen Kantonen verankert und repräsentieren ein spezifisches, meist lokales Angebot. Daher ist es wichtig, dass diese Vielfalt unter einem fachlichen Dachverband lose verankert ist. Bibliosuisse bietet des Weiteren die Grundvoraussetzung, dass Fachpersonen aus unterschiedlichen Bibliographien aktuelle Trends erkennen, sich gemeinsam darüber austauschen und daran arbeiten können.

*Wie erklären Sie einem Aussenstehenden, was Ihr fachliches Netzwerk tut?*

Primär dient das Netzwerk als Austauschplattform für Fachpersonen aus den verschiedenen Bibliographien der Schweiz. Hierbei sind insbesondere die Vielfalt und die nationale Dimension der Bibliographien zu betonen: Fast alle Kantone führen eine Bibliographie; d. h.

Verzeichnisse von Schriften zu einer Region, einem bestimmten Thema oder einer spezifischen Fachrichtung. Somit bilden die Bibliographien das kulturelle Gedächtnis des geschriebenen Wortes der einzelnen Kantone und der Schweiz. Bibliosuisse bietet hierfür das Dach, unter dem Regeln beschlossen und Trends diskutiert werden.

*Welche Themen beschäftigen Ihr fachliches Netzwerk in der Zukunft?*

Die Bibliographien beschäftigen sich einerseits aktuell mit Strategien, wie man unseren Fachdatenbanken mehr Sichtbarkeit verleihen kann. Ebenso ist die Datenbankpflege in den Katalogen mit der Umstellung auf Alma ein weiteres zentrales Thema. Andererseits leiten die Bibliographien in immer mehr Kantonen den Aufbau und die Weiterentwicklung von Kulturportalen. Da die Bibliographinnen und Bibliographen sich besonders gut in

der Kulturlandschaft ihrer Region auskennen, sind sie dafür die idealen Personen.

*Was erwarten Sie als fachliches Netzwerk von Bibliosuisse?*

Bibliosuisse ist für uns eine ideale Plattform, um unsere Tagungsprotokolle zu publizieren und um uns innerhalb der Bibliographien-Community sowie mit anderen fachlichen Netzwerken auszutauschen. Wir erwarten von Bibliosuisse, dass diese Angebote des Austauschs weiterhin gefördert und ausgebaut werden. Ebenso sollte Bibliosuisse ein offenes Ohr für Probleme haben, die ein fachliches Netzwerk als Ganzes betreffen könnte.

» Fachliches Netzwerk  
Schweizer Bibliographien  
auf der Webseite von  
Bibliosuisse

